1. Februar 2005

MEDIENMITTEILUNG

Lösung des TARMED-Konflikts in Sicht

Der Bundesrat hatte verfügt, dass die massgebenden Kosten während der ersten 18 Monate nach der Einführung des neuen Tarifs nicht steigen dürfen, die Einführung hat kostenneutral zu erfolgen. An der vom BAG einberufenen Sitzung der Partner im Gesundheitswesen vom 1. 2. 2005 sind H+ und santésuisse zu folgender Regelung gelangt.

H+ unterbreitet santésuisse einen Zeit- und Vorgehensplan, der bis Ende Februar 2005 die anstehenden Probleme lösen soll. Hängige Fragen sind zurzeit:

- Die Bereinigung der TARMED-Datenbasis
- Die Einigung über die Sollkosten der Steuerung
- und die konkrete Umsetzung zur Gewährleistung der Kostenneutralität im Spitalbereich

santésuisse wird mit H+ die Verhandlungen über die obigen Punkte fortsetzen. Parallel dazu wird santésuisse die Einreichung der angekündigten Taxpunktwert-Festsetzungsverfahren weiterverfolgen.

Weitere Informationen:

H+ Die Spitäler der Schweiz

Reinhard Voegele

Leiter Kommunikation

Tel. G: 031 335 11 33

Mobil: 079 571 00 00

E-Mail: reinhard.voegele@hplus.ch